

Entscheidung fällt bereits im Oktober

Leere Kassen - Bad Münster beschreitet jetzt den "Holzweg". Wald am Osterberg soll verkauft werden

Bad Münster (wbn). Ebbe in der städtischen Kasse, keine Aussicht auf baldige Besserung. Da beschreitet die Bürgermeisterin von Bad Münster gewissermaßen den "Holzweg". Sie verkauft notgedrungen der Stadt gehörende Waldflächen.

Bekanntermaßen ist die Stadt von einem höchst attraktiven, wildreichen Waldgürtel umgeben. Als erstes solle der Wald am Osterberg für 1,4 Millionen Euro an einen privaten Besitzer veräußert werden, sagte Bürgermeisterin Silvia Nieber laut Radio Aktiv. Das Geld aus dem Verkauf werde ausschließlich zur Haushaltssanierung verwendet.

Fortsetzung von Seite 1

Für die Bürger ändere sich nichts, heißt es in dem Rathaus von Bad Münster. Der Zugang zum Wald bleibe weiterhin offen, so die Bürgermeisterin. Endgültig wird über den Verkauf in der Ratssitzung am 7. Oktober entschieden.